12 Kreuzer 1570

Diese Münze wurde unter Burggraf Johann Oyger Brendel von Homburg geprägt (1570-1577).

12 Kreuzer entsprechen dabei drei Batzen, weswegen die Münze auch Dreibätzner heisst. Das Stück zeigt den viergeteilten Wappenschild der Burg Friedberg und den Doppeladler des Heiligen Römischen Reiches mit österreichischem Schildchen auf der Brust. In der Titulatur erscheint Kaiser Maximilian II.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1570 (Datierung)

Kreuzer
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09638